

STEUERBERATERKAMMER HAMBURG

Zwischenprüfung September 2019

für Auszubildende zur/zum Steuerfachangestellten

Fach:	Steuerlehre	Zeit:	60 Minuten
Hilfsmittel:	Aktuelle Steuergesetze Steuerrichtlinien Taschenrechner (ohne Kontrollstreifen)	Punkte:	50

I. Einkommensteuer und Abgabenordnung **36,5 Punkte**

Die Lösungswege sind übersichtlich und vollständig anzugeben. Zu Sachverhalten, die Sie in der Lösung nicht berücksichtigen, ist ein kurzer Hinweis zu geben. Alle Ausgaben sind ordnungsgemäß nachgewiesen.

Aufgabe 1: (15,5 Pkte)

Ermitteln Sie das zu versteuernde Einkommen für den Veranlagungszeitraum 2018.

Nora Pilgrim (geb. 08.11.1996) ist ledig und wohnt in Hamburg-Horn.

Aus der Beteiligung an der Gewürzmühle KG, deren Wirtschaftsjahr vom 01.04. bis 31.03. läuft, entfallen auf Frau Pilgrim:

Wirtschaftsjahr 2017/2018	3.752,00 €
Wirtschaftsjahr 2018/2019 Verlustanteil	./. 1.168,00 €

Frau Pilgrim hatte im Frühjahr 2018 ihr Studium Gesundheitsmanagement an der Universität Hamburg mit dem Bachelor-Abschluss beendet.

Sie bewarb sich anschließend bei verschiedenen potentiellen Arbeitgebern.

Im Juni 2018 fuhr sie zu einem Vorstellungsgespräch nach Kiel.

Für Hin- und Rückfahrt mit der Deutschen Bahn bezahlte sie insgesamt 29,00 €

Zum 01.08.2018 hat sie einen Arbeitgeber gefunden, der in der Metropolregion Hamburg mehrere Seniorenheime und ambulante Pflegedienste betreibt.

Frau Pilgrims Einstiegsgehalt beträgt pro Monat 2.400,00 €

Das Dezembergehalt wurde aufgrund eines technischen Fehlers erst am 12.01.2019 Frau Pilgrims Girokonto gutgeschrieben.

Das Kreditinstitut erhebt pro Jahr Gebühren für das Konto von insgesamt 21,60 €

Im Dezember nahm Frau Pilgrim an der Mitarbeiter-Weihnachtsfeier teil.

Dem Arbeitgeber entstanden dadurch pro Teilnehmer Aufwendungen von 74,50 €

An 97 Tagen ist Frau Pilgrim mit eigenem Pkw zu ihrer ersten Tätigkeitsstätte, der *Seniorenresidenz Weitblick* gefahren. Diese ist 8 km von Frau Pilgrims Wohnung entfernt.

An 10 Tagen war sie in der 23 km entfernten *Seniorenwohnanlage Süd* eingesetzt. Ihre Arbeitszeit ist täglich von 08:30 – 16:30 Uhr.

Ihre elektronische Lohnsteuerbescheinigung weist folgende Beträge aus:

Arbeitnehmerbeiträge zur gesetzlichen Krankenversicherung	984,00 €
Arbeitnehmerbeiträge zur sozialen Pflegeversicherung	153,00 €
Arbeitnehmerbeiträge zur Arbeitslosenversicherung	180,00 €

Frau Pilgrim weist außerdem folgende Zahlungen im VZ 2018 nach:

Beitrag Hausratversicherung	171,00 €
Beitrag Kfz-Haftpflichtversicherung (Jahresbeitrag 7/2018 - 6/2019)	533,00 €

Ihre abziehbaren Altersvorsorgeaufwendungen betragen 1.058,00 €

Hinweis: Die Berechnung der Vorsorgeaufwendungen nach dem Rechtsstand 2004 ist hier nicht von Vorteil.

Aufgabe 2:

(4 Pkte)

Ermitteln Sie die Höhe der festzusetzenden Einkommensteuer für den Veranlagungszeitraum 2018.

Die ledige Tilda Pröhl, wohnhaft in Hamburg, ist Angestellte. Bei einem Verkehrsunfall im Oktober 2017 erlitt sie so schwere Verletzungen, dass sie nach längerem Krankenhausaufenthalt erst im Mai 2018 wieder arbeitsfähig war.

Ihre Krankenkasse bescheinigte Frau Pröhl für 2018 den Bezug von Krankengeld in Höhe von insgesamt	9.900,00 €
Der Bruttoarbeitslohn für die Zeit von Mai bis Dezember betrug	28.000,00 €
Das zu versteuernde Einkommen wurde korrekt ermittelt mit	23.400,00 €

Aufgabe 3:

(13 Pkte)

Ermitteln Sie den Gesamtbetrag der Einkünfte im VZ 2018.

Hans Waldrapp ist ledig und wohnt in Lübeck.

Er war lange Zeit als leitender Angestellter bei einem Versandhaus angestellt und erhält seit Vollendung des 63. Lebensjahres am 13.09.2015 eine Betriebsrente, die nicht auf eigenen Beitragszahlungen beruht.

Diese betrug zunächst monatlich 900,00 €
und ist im Jahr 2017 um 4 % erhöht worden.

Von der Deutschen Rentenversicherung Bund erhält er außerdem eine Altersrente. Die korrekt ermittelten Einkünfte hieraus betragen 12.666,00 €

2014 erbt Herr Waldrapp von einer Tante ein altes Bauernhaus, das diese mit Backstube zu einem Hofcafé ausgebaut hatte. An Wochenenden und Feiertagen betreibt er das Café nun weiter.

Herr Waldrapp gibt vierteljährliche Umsatzsteuer-Voranmeldungen ab.

Wie auch im Vorjahr, möchte er den Gewinn so niedrig wie möglich ausweisen.

Der vorläufige Gewinn für 2018 gem. § 4 (3) EStG beträgt 32.500,00 €

Noch nicht berücksichtigt wurden dabei folgende Sachverhalte:

- a) Die Fahrten zwischen seiner Wohnung und dem 7 km entfernten Café legte Herr Waldrapp an 128 Tagen mit dem betrieblichen Pkw zurück. Der Wagen, der bei Erstzulassung einen Bruttolistenpreis von 27.190,00 € hatte, wird zu mehr als 50 % betrieblich genutzt.
Alle Kosten im Zusammenhang mit dem Fahrzeug wurden gewinnmindernd berücksichtigt. Ein Fahrtenbuch führt Herr Waldrapp nicht.
(Die allgemeinen Privatfahrten sind bereits ordnungsgemäß erfasst.)
- b) An Gewerbesteuvorauszahlungen leistete er in 2018 insgesamt 620,00 €
- c) Im Vorjahr (Dezember 2017) wurde ihm eine neue Küchenmaschine geliefert. Die Rechnung über 395,00 € + USt bezahlte er am 08.01.2018 per Überweisung. Die Nutzungsdauer der Maschine beträgt 5 Jahre.
- d) Am 30.10.2018 bezahlte Herr Waldrapp die Rechnung seines Steuerberaters für die ESt-Erklärung 2016 über (brutto) 1.689,80 €
Davon entfielen auf die Anlage EÜR und die Anlage G insgesamt 904,40 €

Aufgabe 4:

(4 Pkte)

Sachverhalt:

Der Hamburger Freiberufler Herr Sahin hat seine Einkommensteuererklärung für 2018 fristgerecht beim zuständigen Finanzamt eingereicht.

Den ESt-Bescheid für 2018 gibt das Finanzamt am 26.08.2019 zur Post. Herr Sahin hat den Steuerbescheid, in dem eine Nachzahlung festgesetzt wird, bereits am 27.08.2019 in seinem Briefkasten gefunden.

Aufgaben:

- a) Geben Sie das Datum der wirksamen Bekanntgabe des ESt-Bescheides 2018 an.
- b) Ermitteln Sie das Datum, bis zu dem die Steuernachzahlung für 2018 auf dem Konto der Steuerkasse Hamburg eingegangen sein muss, damit keine Säumniszuschläge erhoben werden. Herr Sahin zahlt per Überweisung.
 (vollständiger Lösungsweg mit Datumsangabe)

Rechtsgrundlagen sind nicht erforderlich!

Kalender 2019

August							September							Oktober						
Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
			1	2	3	4							1		1	2	3	4	5	6
5	6	7	8	9	10	11	2	3	4	5	6	7	8	7	8	9	10	11	12	13
12	13	14	15	16	17	18	9	10	11	12	13	14	15	14	15	16	17	18	19	20
19	20	21	22	23	24	25	16	17	18	19	20	21	22	21	22	23	24	25	26	27
26	27	28	29	30	31		23	24	25	26	27	28	29	28	29	30	31			
							30													

Feiertage: Tag der deutschen Einheit 03.10.
 Reformationstag 31.10.

II. Umsatzsteuer

13,5 Punkte

Aufgabe: Beurteilen Sie folgende Geschäftsvorfälle für den Monat August 2019, indem Sie das beiliegende Lösungsblatt unter vollständiger Angabe der Rechtsgrundlagen und ggf. mit detaillierter Ortsangabe ausfüllen.

Olga Janowski e. K. betreibt in Hamburg-Jenfeld einen Fachhandel für Nähmaschinen und Nähzubehör mit angeschlossener Reparaturwerkstatt.

Das Unternehmen unterliegt der Regelbesteuerung gem. §§ 16-18 UStG.

Alle erforderlichen Rechnungen und Nachweise gelten als ordnungsgemäß erbracht.

1. Am 02. Aug. kaufte eine Kundin aus Barsbüttel Nähgarn im Ladengeschäft und bezahlte dafür 5,95 € in bar.
2. Frau Janowski hatte einer Studentin aus Glinde im Juli eine Nähmaschine der Marke Juki vermietet. Die Miete in Höhe von 50,00 € (brutto) hatte die Kundin im Voraus bei Abholung bezahlt.
Nach Ablauf der Mietdauer ist die Studentin so begeistert von der Juki, dass sie die gebrauchte Nähmaschine am 01. Aug. kauft. Frau Janowski verrechnet die bereits gezahlte Miete als Anzahlung mit dem Ladenverkaufspreis von 400,00 € (brutto).
Da die Studentin kein Auto hat, ließ sie die Nähmaschine am 01. Aug. gleich in ihrer Wohnung in Glinde stehen.
3. Frau Janowski vermittelte im August den Verkauf von Nähmaschinen der Marke Singer zum Nettolistenpreis von insgesamt 3.200,00 €.
Von der Singer Deutschland GmbH mit Sitz in Karlsruhe erhielt sie vertragsgemäß für den August eine Provision in Höhe von 5 % der Nettolistenpreise.
Die Gutschrift auf ihrem Bankkonto erfolgt am 06. Sept.
4. Der bei Frau Janowski angestellte Feinmechaniker Gregor Schultze reparierte am 27. Aug. eine Nähmaschine der Marke Adler in der Wohnung einer Rentnerin in Barsbüttel. Der Einbau von Ersatzteilen war nicht nötig, da lediglich etwas verklemmt war.
Die Rechnung über 30,00 € + USt beglich die Rentnerin in bar, indem sie Herrn Schultze einschließlich Trinkgeld 40,00 € übergab.
5. Am 31. Aug. schenkt Frau Janowski ihrer Schwiegertochter aus Hamburg-Horn 10 Meter Gardinestoff. Der Einkaufspreis betrug im Dez. 2018 netto 6,00 € pro Meter und ist zwischenzeitlich um 5 % angestiegen.

Lösungsblatt Umsatzsteuer

Klasse: _____

Name: _____

Hinweis: Alle steuerbaren Umsätze sind auch steuerpflichtig.

Nr.	Art des Umsatzes §	Ort der Leistung §	steuerbar §	Bemessungsgrundlage (Betrag in €) §	USt (Betrag in €)
1					
2					
3					
4					
5					